



Pressemitteilung

Berlin, 24. September 2012
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Otto gibt Startschuss für „Zukunftsprojekt Kinder- und Jugendtourismus in Deutschland“

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Hans-Joachim Otto, hat heute mit der feierlichen Übergabe der Projektträgerschaft an das Deutsche Jugendherbergswerk (DJH) in Berlin den Startschuss für das „Zukunftsprojekt Kinder- und Jugendtourismus in Deutschland“ gegeben. Ziel des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Projektes ist die nachhaltige Förderung des Kinder- und Jugendtourismus am Tourismusstandort Deutschland.

Otto: „Kinder- und Jugendreisen sind in Deutschland ein bedeutendes, aber oftmals unterschätztes Segment der Tourismuswirtschaft. Neben der unbestrittenen pädagogischen und sozialen Bedeutung hat dieser Markt noch ein erhebliches wirtschaftliches Entwicklungspotenzial, das wir mit dieser Initiative fördern wollen. Die Ausgaben für Kinder- und Jugendreisen liegen bei jährlich rund 12 Milliarden Euro. Jedes Jahr finden mehr als 30 Millionen Reisen von jungen Menschen unter 27 Jahren statt. Das ist ein Drittel aller Urlaubsreisen in Deutschland.“

Am weltweiten Tourismusmarkt liegt der Anteil junger Reisender nach Angaben der World Tourism Organization (UNWTO) bei ca. 20 Prozent – mit steigender Tendenz.

„Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und freuen uns als Träger des Projektes, unser Engagement auch im Hinblick auf die Weiterentwicklung des gesamten Arbeitsbereichs dokumentieren zu dürfen“, betonte Bernd Dohn, Hauptgeschäftsführer des DJH bei der Übergabe.



Zukunftskonferenzen und mehrsprachiges Informationsportal

Das nun gestartete Projekt sieht vor, die Akteure des heterogenen Kinder- und Jugendreisemarktes in einem Netzwerk zu bündeln. Hierdurch soll das qualitativ hochwertige Angebot der vielfältigen kommerziellen und gemeinnützigen Anbieter in Deutschland sowie im Ausland noch stärker auf die Zielgruppe ausgerichtet und intensiver vermarktet werden – passend zum Themenjahr 2013 der Deutschen Zentrale für Tourismus „Junges Reiseland Deutschland“. Für die gemeinsame Arbeit im Projektzeitraum Herbst 2012 bis Frühjahr 2014 werden im Rahmen von Studien Daten zur Nachfrage junger Reisenden im In- und Ausland erhoben. In sechs thematischen Zukunftskonferenzen werden in den kommenden Monaten erfolgreiche Angebote, z.B. für barrierefreies Reisen, Gruppenreisen im In- und Ausland oder die Qualifizierung von Mitarbeitern vorgestellt. Auch der Aufbau eines mehrsprachigen Informationsportals „Jugendtourismus in Deutschland“ ist geplant. Ein Fachbeirat mit Vertretern der wichtigsten deutschen Tourismus-Organisationen wird das Projekt begleiten.

"Von der Initiative werden privatwirtschaftliche und gemeinnützige Unternehmen profitieren. Wenn Kinder und Jugendliche positive Erinnerungen mit ihren ersten Reiseerfahrungen verbinden, kommen sie später gerne wieder an die Urlaubsorte zurück: allein, mit ihren Freunden oder als Erwachsene mit ihren eigenen Kindern“, resümierte Otto bei der Veranstaltung.

Mit dem Zukunftsprojekt setzt das BMWi die tourismuspolitischen Aspekte eines Beschlusses des Deutschen Bundestages zur Förderung und Unterstützung des Kinder- und Jugendtourismus in Deutschland aus diesem Jahr um.